

Inhaltsverzeichnis

1	CB-Manager Software	2
1.1	Dateien im Verzeichnis Software CB-Manager	2
1.2	Installation / Aktualisierung CB-Manager.....	2
1.3	Installation des USB-Treibers für den SINEAX CAM.....	4
1.4	Erster Start der CB-Manager Software	5
1.5	USB-Kommunikation	5
1.6	Programm-Verwaltung	5
2	Installation der CB-Analyzer Software (nur SINEAX CAM und APLUS)	6
2.1	Installation der Grundsoftware.....	6
2.2	Installation des Microsoft .NET Frameworks 4	7
2.3	Erster Start der CB-Analyzer Software	8
3	USB-Kommunikation.....	10
3.1	Geräte-Treiber	10
3.2	Geräte-Registrierung	10
3.3	Beheben von USB-Kommunikationsproblemen.....	12
3.4	Entfernen von USB-Geräten aus der Systemsteuerung	13
	Anhang A: Änderung der Benutzerkontensteuerung.....	15

1 CB-Manager Software

Der CB-Manager ist eine Konfigurations- und Inbetriebsetzungs-Software für verschiedene Geräte aus dem Camille Bauer Portfolio. Der Anwender kann bei der Installation wählen, welche Produktreihen unterstützt werden sollen.

Produktreihe	Einzelprodukte	Bemerkungen
CAM	SINEAX CAM	Für die USB-Kommunikation ist ein NI-VISA Treiber von National Instruments erforderlich. Dieser muss installiert werden bevor ein Gerät via USB-Schnittstelle an den PC angeschlossen wird.
APLUS	APLUS	
DM5x	SINEAX DM5S	Für die USB-Kommunikation wird ein Standard HID-Treiber von Windows verwendet. Es muss deshalb kein Treiber vorinstalliert werden.
Vx604s	SINEAX V604s, VB604s, VC604s, VQ604s	
VR660, A200R	SINEAX VR660, A200R	
VS30	SINEAX VS30	
HW730	KINAX HW730	

1.1 Dateien im Verzeichnis Software CB-Manager

 CB-Manager.exe	Installationsprogramm mit Sprachauswahl, ohne USB-Treiber SINEAX CAM
 CB-Manager.msi	Installation Deutsch
 Lies-Mich-Zuerst.pdf	Installationsanleitungen Deutsch
 Read-me-first.pdf	Installationsanleitungen Englisch
 Setup.exe	Installation inklusive USB-Treiber SINEAX CAM, Deutsch
 visa441runtime.exe	USB-Treiber Installation SINEAX CAM

1.2 Installation / Aktualisierung CB-Manager




Im Verzeichnis CB-Manager auf der CD die Anwendung "**CB-Manager.exe**" starten und die gewünschte Sprache für die Installation wählen.

Im Willkommensfenster „Weiter“ auswählen.

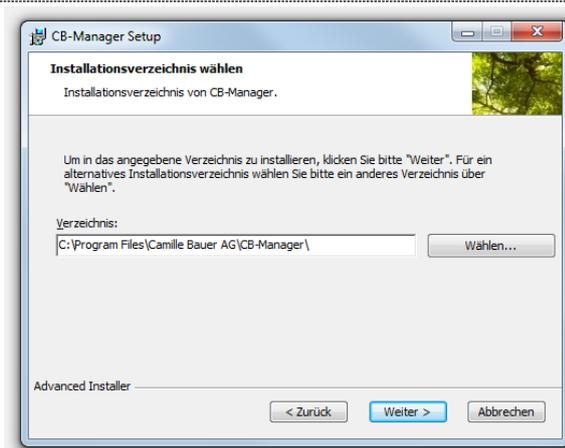
Ist bereits eine ältere Version installiert, wird diese vor Installation der neuen Version entfernt.

Alternative Installation für den SINEAX CAM

Mit Hilfe der Datei "**setup.exe**" wird nach der Installation des CB-Managers auch der für den SINEAX CAM erforderliche USB-Treiber installiert. Die Sprache der Installation ist dann aber in jedem Fall Deutsch.

Unter Windows Vista / 7 / 8 wird die Datei "**setup.exe**" eventuell nicht als gültige Installationsdatei erkannt. Führen Sie in diesem Fall die Installation in zwei Schritten durch

1. CB-Manager Installation via "**CB-Manager.msi**"
2. USB-Treiber Installation via "**visa441runtime.exe**"



Wählen Sie das Installationsverzeichnis für die Software. Die Vorgabe entspricht dem Standard-Installationspfad von Windows.

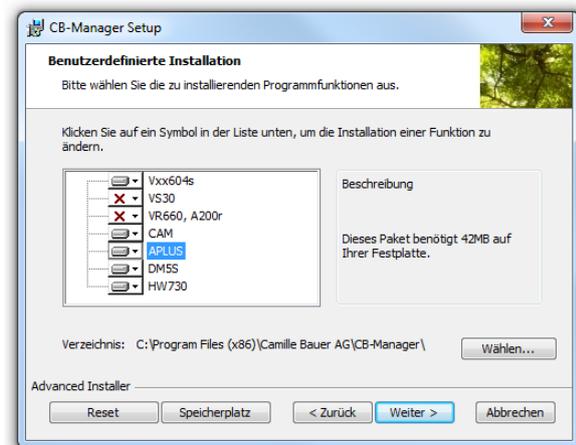
Das Default-Programmverzeichnis bei der Installation auf einem 64-Bit Betriebssystem ist

Program Files (x86) bzw. Programme (x86)

Es ist nicht zulässig den CB-Manager in das Standard-Programmverzeichnis

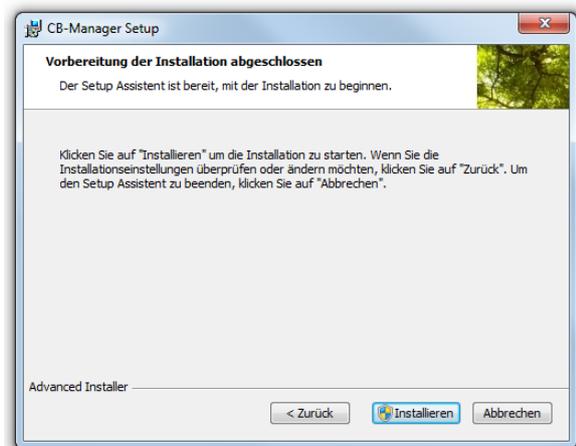
Program Files bzw. Programme

zu installieren, da der CB-Manager zwar auf einem 64-Bit System läuft, aber selbst keine 64-Bit Anwendung ist.



Wählen Sie die zu installierenden Komponenten bzw. die Produktreihen welche unterstützt werden sollen.

Die Auswahl kann zu einem späteren Zeitpunkt durch erneutes Starten des Installationsprogramms wieder geändert werden.



Die Installation wird dann durch Auswahl von „Installieren“ gestartet. Bei Windows Vista / 7 / 8 kann dann folgende Warnung erscheinen, welche bestätigt werden muss.



Sobald alle Dateien kopiert und das Programm installiert wurde kann das Installationsprogramm durch Anwahl von „Fertigstellen“ beendet werden.

1.3 Installation des USB-Treibers für den SINEAX CAM

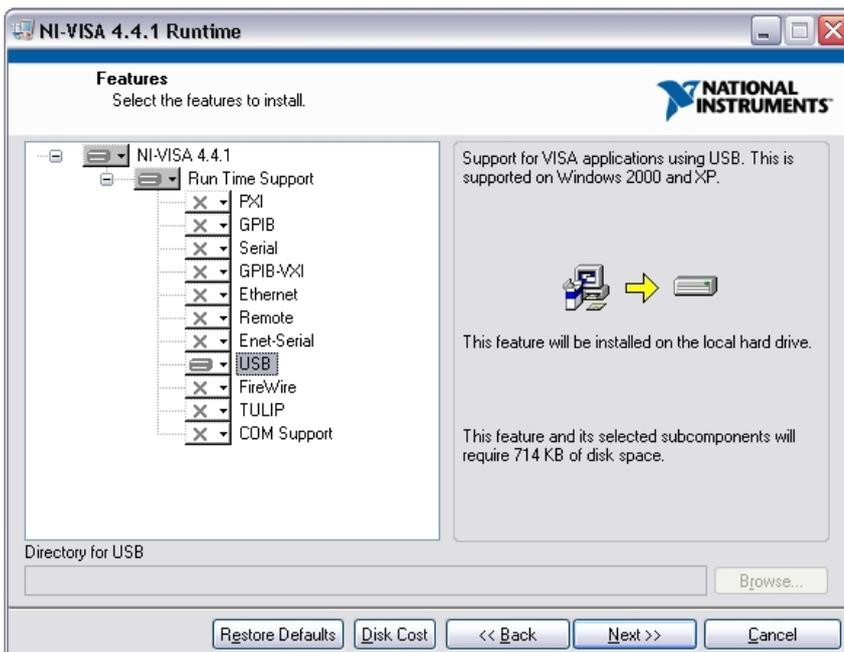
Die Installation des USB-Treibers startet automatisch, falls das Installationsprogramm „setup.exe“ verwendet wurde. Ansonsten kann die Installation auch mit Hilfe des Programms „visa441runtime.exe“ gestartet werden.



Das Programm für die Treiber-Installation ist in komprimierter Form auf der CD gespeichert und muss zuerst 'ausgepackt' werden.

Falls das Programm WinZip auf ihrem Rechner installiert ist, wählen Sie "Run WinZip" und starten dann das Programm "setup.exe".

Falls WinZip nicht installiert ist, wählen Sie "Unzip". Das Installationsprogramm wird am Ende der Dekomprimierung automatisch gestartet.



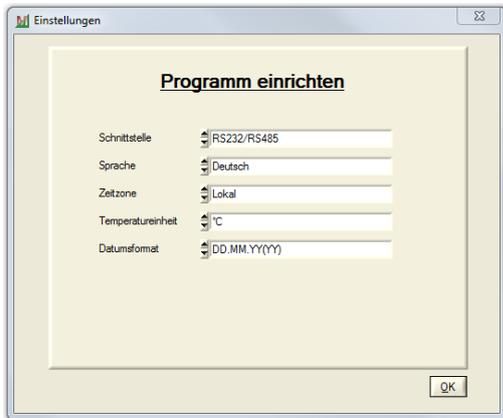
Es wird nur die USB-Unterstützung benötigt. Alle anderen Treiber können abgewählt werden.

Klicken Sie dann auf 'Next' um den USB-Support zu installieren.

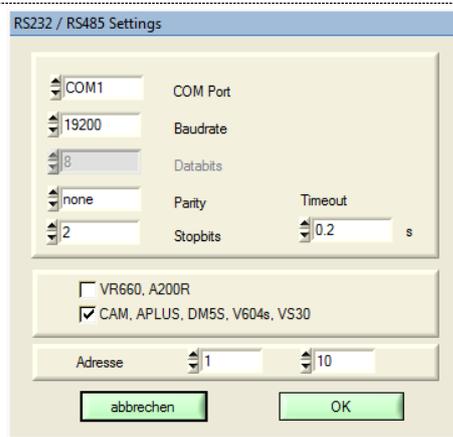
Nach dem Ende der Installation werden Sie eventuell zum Neustarten des Systems aufgefordert.

1.4 Erster Start der CB-Manager Software

Beim ersten Start der CB-Manager Software, können die Voreinstellungen der nachfolgend dargestellten Programmoptionen gemacht werden. Dies ist nur nach der Erstinstallation der Software möglich. Wird eine aktuellere Version installiert, werden die Einstellungen der Vorversion übernommen.



Hier können die Voreinstellungen für die Kommunikations-Schnittstelle, Dialogsprache, Zeitzone, Temperatureinheit (V604s, A200R, VR660) und das Datumsformat vorgenommen werden.



Je nach eingestellter Kommunikations-Schnittstelle werden dann die Einstellungen der RS232/RS485-Schnittstelle oder der Ethernet-Schnittstelle angezeigt. Diese können falls erforderlich angepasst werden.

Bei Wahl einer USB-Kommunikation wird kein Schnittstellen-Einstellfenster angezeigt.

Die Verwendung der Software ist umfassend unter Hilfe | Inhalt beschrieben. Dort können alle Detail-Informationen, auch kontextspezifisch, abgefragt werden.

1.5 USB-Kommunikation

[Siehe Kapitel 3](#)

1.6 Programm-Verwaltung



Um die Liste der installierten Produktreihen zu ändern oder den CB-Manager zu entfernen, kann das Installations-Programm erneut ausgeführt werden.

Beachten Sie, dass beim Entfernen der Software die Einstellungen des CB-Managers beibehalten werden.

2 Installation der CB-Analyzer Software (nur SINEAX CAM und APLUS)

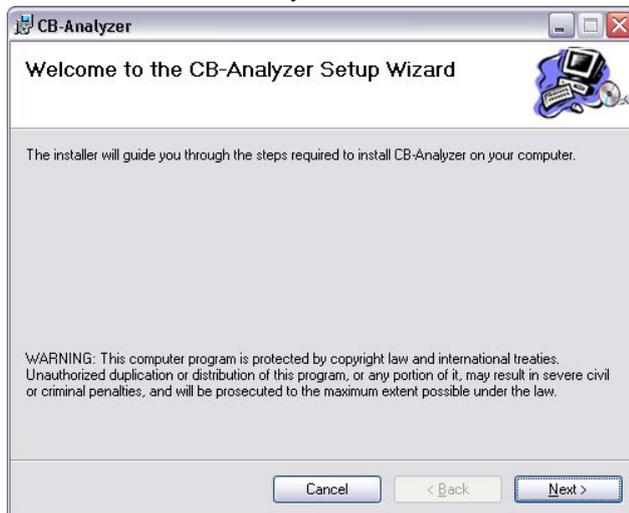
Der CB-Analyzer ist eine Loggerdaten Analyse-Software für verschiedene Geräte aus dem Camille Bauer Portfolio.

Produktreihe	Einzelprodukte	Bemerkungen
CAM	SINEAX CAM	Für die USB-Kommunikation ist ein NI-VISA Treiber von National Instruments erforderlich. Dieser muss installiert werden bevor ein Gerät via USB-Schnittstelle an den PC angeschlossen wird.
APLUS	APLUS	

Die Installation der Software umfasst 2 Teile. Nebst der Applikations-Software CB-Analyzer muss auch die Laufzeitumgebung von Microsoft .NET in Form des .NET Frameworks installiert werden.

2.1 Installation der Grundsoftware

Im Verzeichnis CB-Analyzer auf der CD die Datei **setup.exe** ausführen.



Falls die Software bereits installiert ist, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Befolgen Sie in diesem Fall die angezeigten Anweisungen.

Erscheint das Willkommens-Fenster, klicken sie auf "Next".



Der CB-Analyzer kann für alle Benutzer ("Everyone") eines Computers oder nur für den aktuell eingeloggtten Benutzer ("Just me") installiert werden. Wählen Sie die von Ihnen bevorzugte Variante und klicken dann auf "Next".

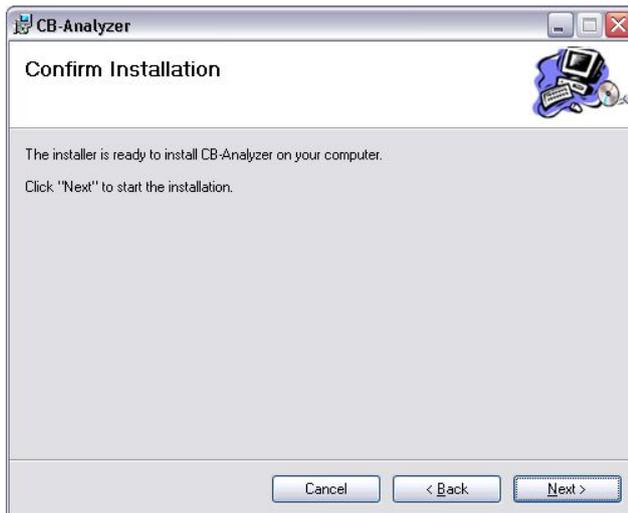
Das Default-Programmverzeichnis bei der Installation auf einem 64-Bit Betriebssystem ist

Program Files (x86) bzw. Programme (x86)

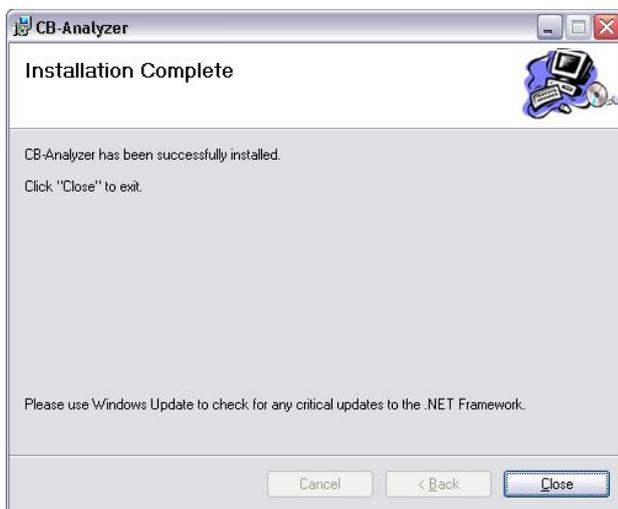
Es ist nicht zulässig den CB-Analyzer in das Standard-Programmverzeichnis

Program Files bzw. Programme

zu installieren, da der CB-Analyzer zwar auf einem 64-Bit System läuft, aber selbst keine 64-Bit Anwendung ist.



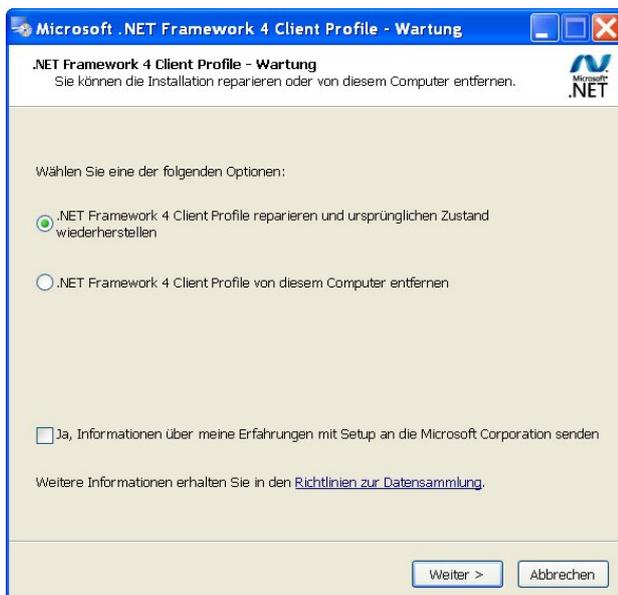
Bestätigen Sie, dass die Installation nun gestartet werden soll ("Next") oder gehen Sie zurück um die vorgenommenen Einstellungen noch einmal zu überprüfen oder zu ändern.



Die Installation dauert im Normalfall einige Minuten, der erfolgreiche Abschluss wird bestätigt.

Wählen Sie "Close" um die Installation zu beenden.

2.2 Installation des Microsoft .NET Frameworks 4



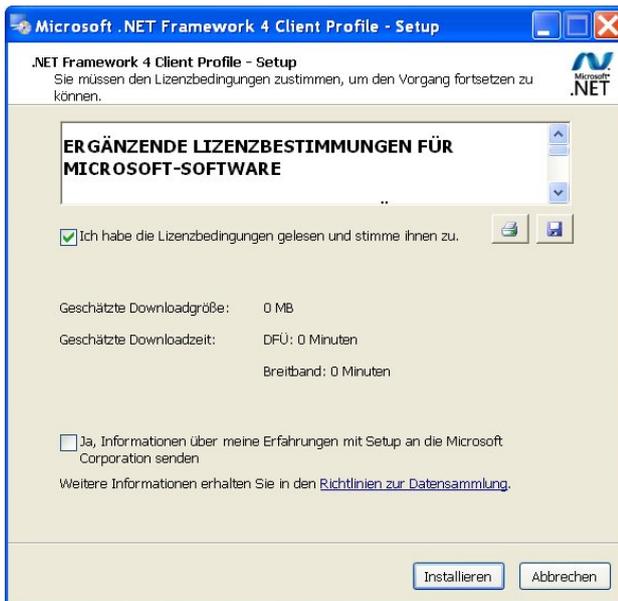
Windows Vista / 7 / 8

Das .NET Framework ist Teil des Betriebssystems. Es ist nur eine Installation erforderlich, falls noch eine ältere Version von .NET installiert ist.

Windows 2000 / XP

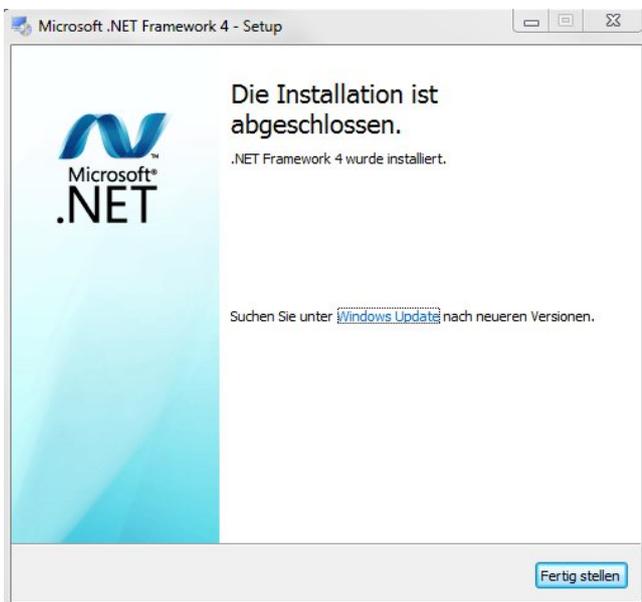
Wechseln Sie ins Unterverzeichnis *Microsoft .NET Framework 4* und führen dort die Datei "**dotNetFx40_Client_x86_x64.exe**" aus.

Falls das .NET Framework bereits auf dem Computer installiert ist, wird das Wartungsfenster angezeigt. Ist mindestens .NET Framework 4 installiert, kann die Installation abgebrochen werden.



Lesen Sie den Endbenutzer-Lizenzvertrag von Microsoft durch und bestätigen Sie, dass Sie den Bedingungen zustimmen.

Klicken Sie dann auf "Installieren". Die Installation des .NET Frameworks wird gestartet...

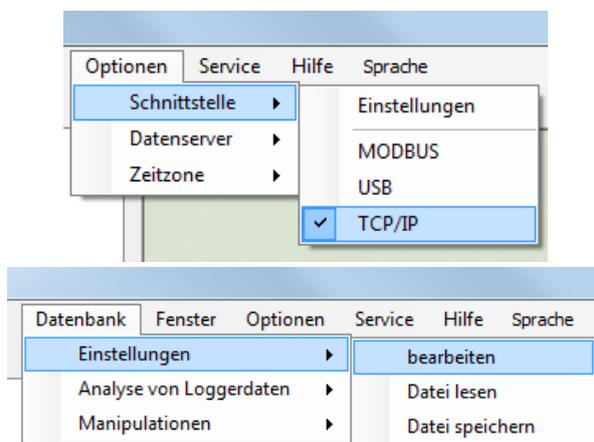


Die Installation dauert im Normalfall einige Minuten, der erfolgreiche Abschluss wird bestätigt.

Wählen Sie "Fertig stellen" um die Installation abzuschließen.

2.3 Erster Start der CB-Analyzer Software

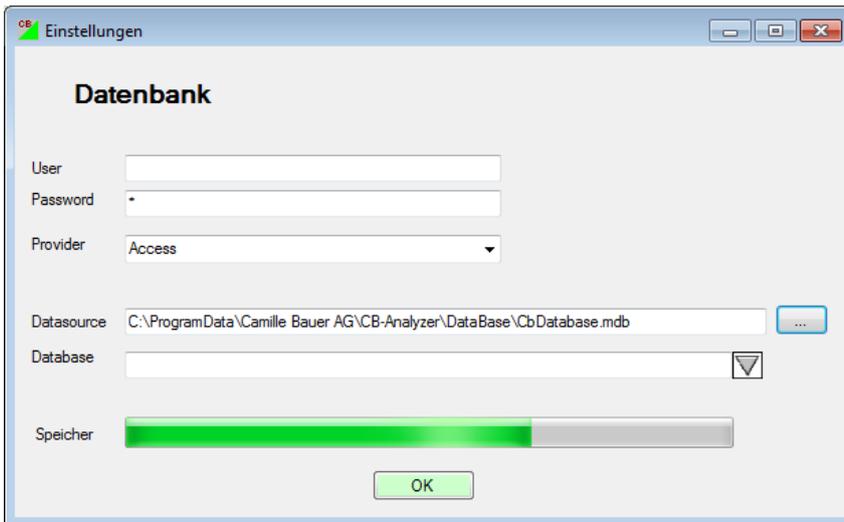
Nach dem ersten Start der Software muss die Kommunikations-Schnittstelle und die Datenbank eingestellt werden, bevor Daten von Geräten ausgelesen werden können.



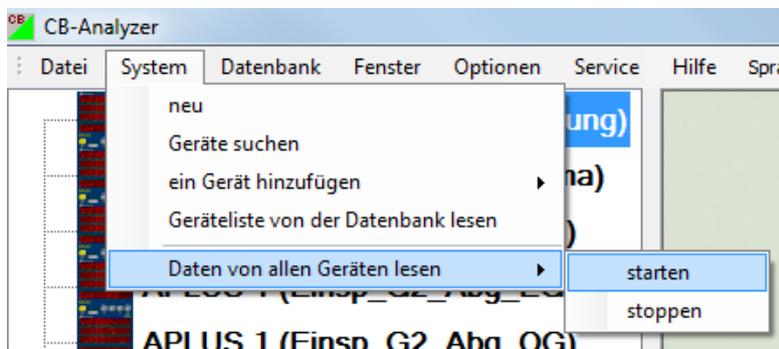
Wählen Sie die **Kommunikations-Schnittstelle**, an die die Geräte angeschlossen sind. Bei Verwendung von Modbus oder TCP/IP müssen die Einstellungen evtl. noch angepasst werden.

Wählen Sie im Datenbank-Menü: Einstellungen | bearbeiten

Das Einstellungsfenster für die Datenbank wird angezeigt.



Wählen Sie eine ACCESS-Datenbank. Danach muss die Datenquelle mit kompletter Pfad-Angabe definiert werden. Wählen Sie dazu die Datenbank-Datei im Unterverzeichnis *DataBase* im Installationsordner der CB-Analyzer Software.



Über das Menü System können nun angeschlossene Geräte gesucht werden.

Danach kann durch Anwahl von "starten" mit dem Auslesen der Daten begonnen werden.

Weitere Angaben zur Bedienung der Software, insbesondere zur Erstellung von Auswerte-Reports, entnehmen Sie bitte der Anleitung „Datenlogger-Auswertung.pdf“ im CB-Analyzer Verzeichnis auf der CD oder der Hilfe-Datei des CB-Analyzers.

3 USB-Kommunikation



Die USB-Unterstützung ist auf die Betriebssysteme Windows 2000, XP, Vista, 7 und 8 beschränkt

3.1 Geräte-Treiber

Die Geräte SINEAX CAM und SINEAX DM5S stellen eine USB-Schnittstelle bereit. Damit die Geräte über die USB-Schnittstelle eines Computers mit Windows-Betriebssystem angesprochen werden können, ist ein Treiber erforderlich:

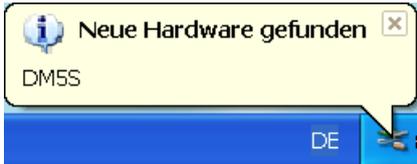
Gerät	USB-Treiber
SINEAX CAM	Für die USB-Kommunikation ist ein NI-VISA Treiber von National Instruments erforderlich. Dieser muss installiert werden bevor das Gerät an die USB-Schnittstelle des Computers angeschlossen wird.
SINEAX DM5S	Für die USB-Kommunikation wird ein Standard HID-Treiber von Windows verwendet. Es ist keine separate Installation erforderlich.

3.2 Geräte-Registrierung

Jedes USB-Gerät welches unter Windows verwendet werden soll, wird beim ersten Anschliessen an einen Computer im Betriebssystem registriert. Da jedes USB-Gerät eine eigene Kennung aufweist, ist auch für typgleiche Geräte eine individuelle Registrierung erforderlich. Beim ersten Anschliessen eines Gerätes wird deshalb eine individuelle Instanz des bereits installierten USB-Treibers des Gerätes gebildet, welche dann im Geräte-Manager ersichtlich ist.

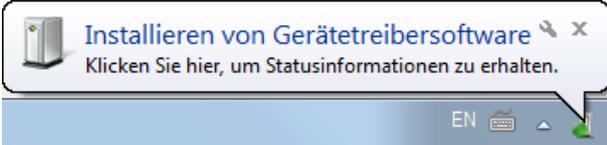
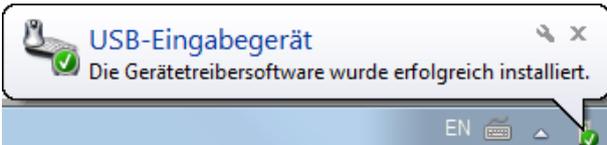
SINEAX DM5S: Windows 2000 / XP

Beim Anschluss des Gerätes über das USB-Kabel werden folgende Fenster angezeigt.

Windows-Statusmeldungen	Vorgang
	Der zugehörige Gerätetyp wird erkannt...
	Der zugehörige USB-Gerätetyp wird erkannt...
	Der Treiber wird ohne Anwender-Eingabe verknüpft und die Geräteinstallation abgeschlossen...

SINEAX DM5S: Windows 7 / 8

Beim Anschluss des Gerätes über das USB-Kabel werden folgende Fenster angezeigt.

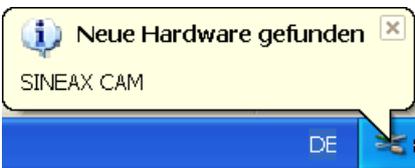
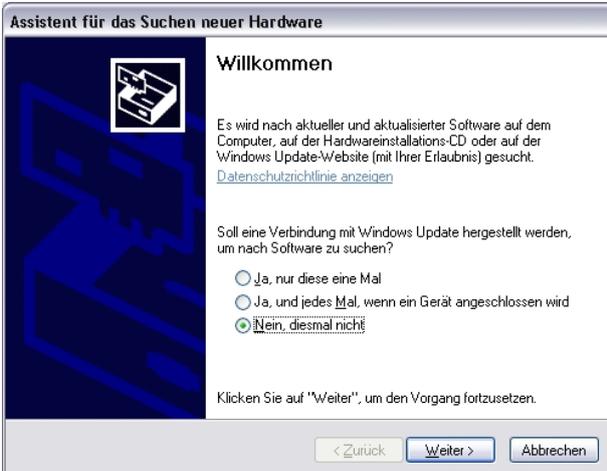
Windows-Statusmeldungen	Vorgang
	<p>Das neue Gerät wird erkannt...</p>
	<p>Der Treiber wird automatisch ohne Anwender-Eingabe verknüpft und die Geräteinstallation abgeschlossen...</p>

SINEAX CAM: Windows 2000 / XP

Beim Anschluss des Gerätes über das USB-Kabel werden folgende Fenster angezeigt.

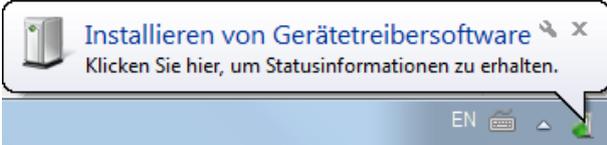
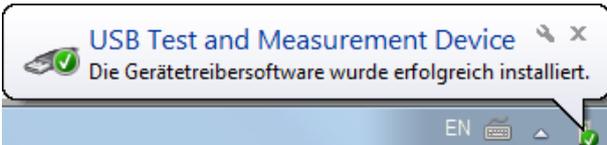


VORGANG NICHT ABBRECHEN !
 Der nachfolgend dargestellte Vorgang muss für jeden SINEAX CAM vollständig durchgeführt werden. Wird die Installation abgebrochen, ist der Treiber nicht korrekt installiert und die Kommunikation mit dem Gerät funktioniert nicht.

Windows-Statusmeldungen	Vorgang
	<p>Der zugehörige Gerätetyp wird erkannt...</p>
	<p>Der zugehörige USB-Gerätetyp wird erkannt...</p>
	<p>Wählen Sie "Nein, diesmal nicht" und dann "Weiter". Der Treiber für das Gerät wird installiert.</p> <p>Falls der Hardware-Assistent den erforderlichen Treiber nicht findet, wurde er vermutlich nicht korrekt installiert. Wiederholen Sie die Installation des USB-Treibers durch Starten des Programms "visa441runtime.exe" von der CD.</p>

SINEAX CAM: Windows 7 / 8

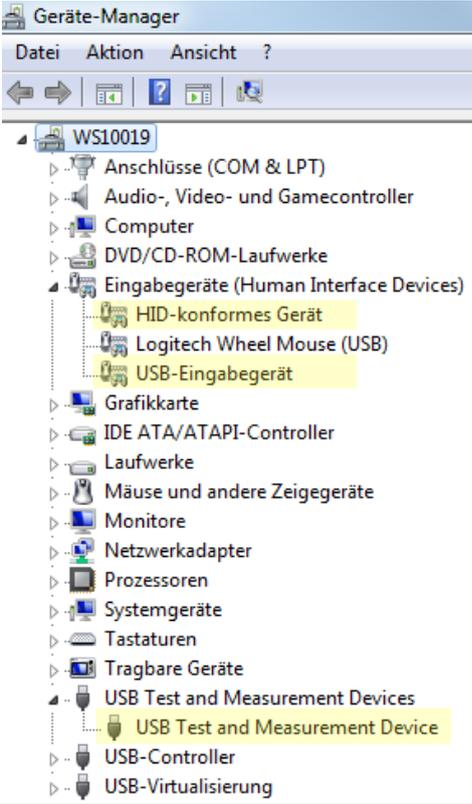
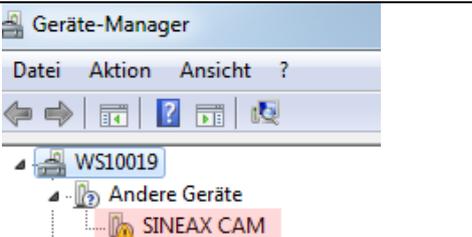
Beim Anschluss des Gerätes über das USB-Kabel werden folgende Fenster angezeigt.

Windows-Statusmeldungen	Vorgang
	Das neue Gerät wird erkannt...
	Der Treiber wird automatisch ohne Anwender-Eingabe verknüpft und die Geräteinstallation abgeschlossen...

3.3 Beheben von USB-Kommunikationsproblemen



Jedes USB-Gerät das an den Computer angeschlossen ist, ist im "Geräte-Manager" eingetragen. Falls ein Gerät nicht richtig erkannt wurde, ist der Eintrag mit einem gelben Warndreieck versehen.

	<p><u>Korrekte Installation</u></p> <p>Der DM5S ist als Eingabegerät (HID) ersichtlich und hat pro Gerät zwei Einträge</p> <p>Der CAM ist als USB Test and Measurement Device eingetragen</p>
	<p><u>Inkorrekte Installation</u></p> <p>Für den CAM konnte kein Treiber gefunden werden. Dies ist nur möglich, wenn entweder die Installation durch den Anwender abgebrochen wurde oder der Treiber vor dem Anschluss des Gerätes nicht installiert wurde.</p>

Windows Vista / Windows 7 / 8

Der USB-Treiber ist korrekt installiert, aber es ist keine USB-Kommunikation möglich

Es könnte ein Problem mit den Benutzerrechten vorliegen. Das Speichern der Kommunikations-Einstellungen auf die Harddisk ist eventuell deshalb gesperrt. In diesem Fall wird nach dem ersten Start der Software das Unterverzeichnis **Settings** nicht angelegt. Der Pfad dieses Verzeichnisses ist bei einer Standard-Installation wie folgt:

CB-Analyzer: C:\ProgramData\Camille Bauer AG\CB-Analyzer\Settings

CB-Manager: C:\ProgramData\Camille Bauer AG\CB-Manager\Settings

- Überprüfen Sie, ob dieses Verzeichnis angelegt wurde.

Die Kommunikation via USB-Schnittstelle, wie auch das Speichern von Dateien via Software, sind unter Windows Vista bzw. Windows 7 aus Sicherheitsgründen sehr restriktiv gehandhabt. Es gibt zwei Methoden, das Problem zu beheben:

- **Änderung der Einstellungen der Benutzerkontensteuerung**, siehe [Anhang A](#)
- **Programm als Administrator ausführen** (mit rechter Maustaste auf Symbol klicken)

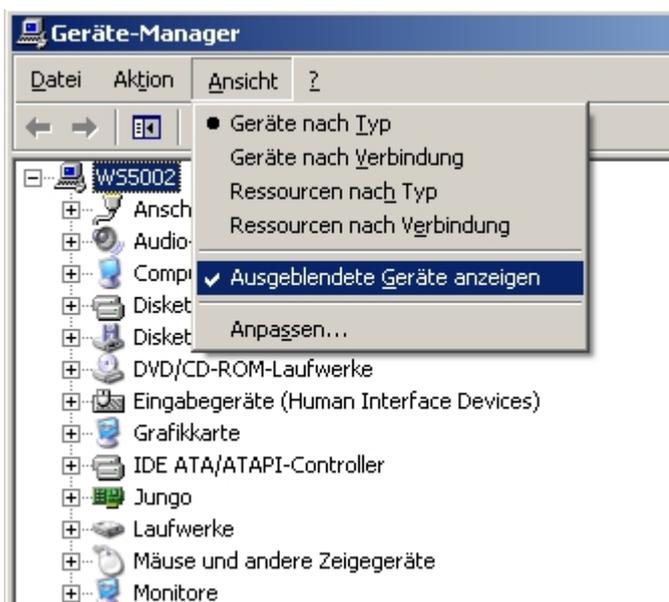


Hinweis: Es ist nicht möglich, die CB-Analyzer Software direkt mit Administratorrechten auszuführen.

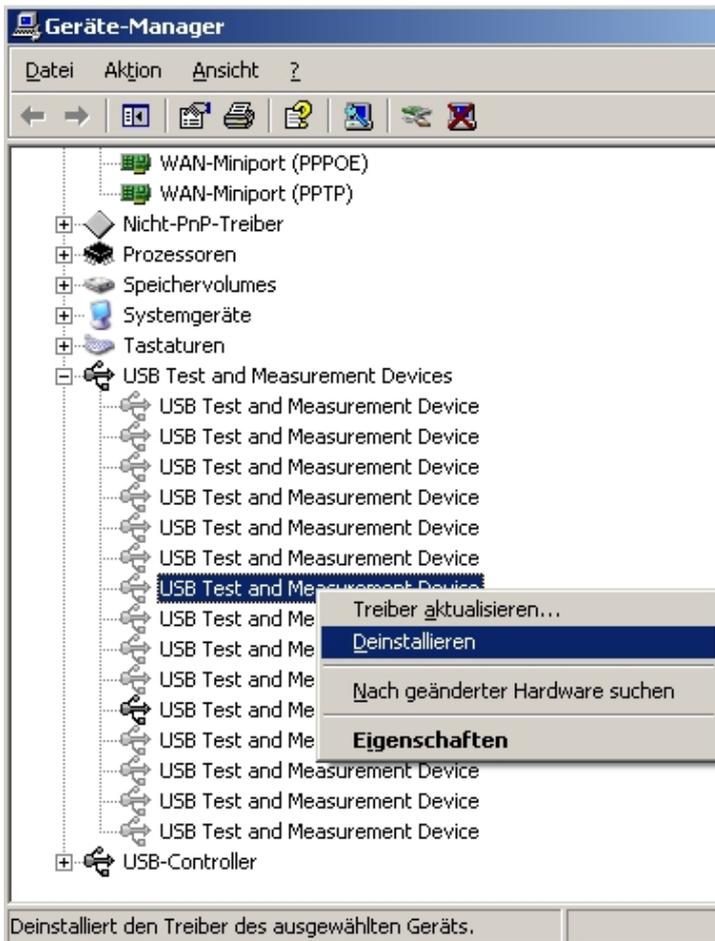
3.4 Entfernen von USB-Geräten aus der Systemsteuerung

Jedes einmal angeschlossene USB-Gerät ist im Betriebssystem registriert. Es kann verschiedene Gründe geben, diesen Eintrag wieder zu löschen:

- Das entsprechende Gerät ist nach der Konfiguration in der Anlage eingebaut worden
- Die USB-Kommunikation mit dem Gerät funktioniert nicht richtig. Treiber soll noch einmal installiert werden.
- Die Anzahl der Einträge ist hoch und nicht mehr übersichtlich



Normalerweise werden im Geräte-Manager nur die aktuell angeschlossenen Geräte angezeigt. Damit auch alle jemals registrierten Geräte angezeigt werden, muss im Geräte-Manager die Option 'Ausgeblendete Geräte anzeigen' aktiviert werden.



Hier sind die installierten Instanzen des USB-Treibers für den SINEAX CAM gezeigt. Ein aufgehelltes bedeutet, dass das entsprechende Gerät momentan nicht angeschlossen ist, anderenfalls besteht eine Verbindung.

Um ein Gerät aus dem **Geräte-Manager zu entfernen**, mit der rechten Maustaste auf den Eintrag klicken und Deinstallieren wählen.

Bei Geräten mit nicht funktionierender USB-Kommunikation, kann auf 2 Arten versucht werden, dies zu beheben:

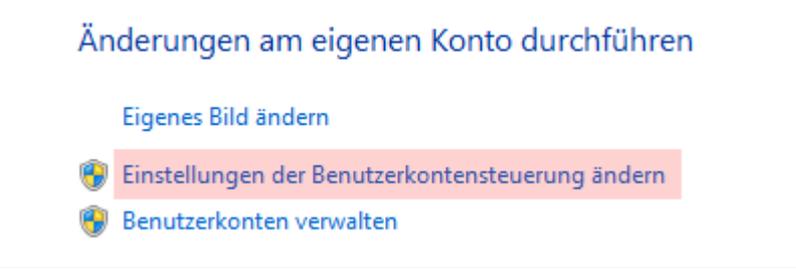
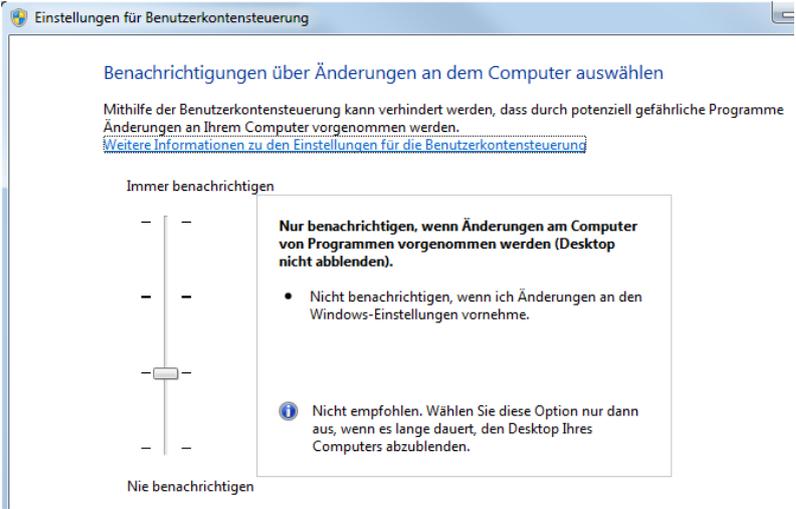
- Treiber aktualisieren
- Gerät deinstallieren und Treiber beim Anschliessen des Gerätes neu verbinden

Anhang A: Änderung der Benutzerkontosteuerung

Windows Vista: Die Benutzerkontosteuerung kann ausgeschaltet werden. Dafür sind Administrator-Rechte erforderlich.

1.	
2.	
3.	
4.	<p>Änderungen am eigenen Konto durchführen</p> <ul style="list-style-type: none"> Eigens Bild ändern Benutzerkontosteuerung ein- oder ausschalten Benutzerkonten verwalten  <p>Drücken Sie Strg+Alt+Entf und klicken Sie auf "Kennwort ändern", um Ihr Kennwort zu ändern.</p>
5.	<p>Benutzerkontosteuerung einschalten, um den Computer sicherer zu machen</p> <p>Die Benutzerkontosteuerung kann dazu beitragen, dass nicht autorisiert Änderungen an dem Computer verhindert werden. Es wird empfohlen, dass Sie die Benutzerkontosteuerung eingeschaltet lassen, um zum Schutz des Computers beizutragen.</p> <p><input type="checkbox"/> Benutzerkontosteuerung verwenden, um zum Schutz des Computers beizutragen</p> <p style="text-align: right;"> <input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="Abbrechen"/> </p>
6.	

Windows 7 / 8: Die Benutzerkontensteuerung kann so angepasst werden, dass der Sicherheits-Level bei der Prüfung von Anwender-Eingaben und/oder Software-Funktionen tiefer gestellt wird. Dafür sind Administrator-Rechte erforderlich.

1.	 <p>Systemsteuerung > Alle Systemsteuerungselemente ></p> <h3>Einstellungen des Computers anpassen</h3> <ul style="list-style-type: none">AnmeldeinformationsverwaltungAnpassungBenutzerkontenBitLocker-LaufwerkverschlüsselungDeviceComm ManagerE-MailFarbverwaltungFlash Player
2.	 <h3>Änderungen am eigenen Konto durchführen</h3> <ul style="list-style-type: none">Eigenes Bild ändernEinstellungen der Benutzerkontensteuerung ändernBenutzerkonten verwalten
3.	 <h3>Einstellungen für Benutzerkontensteuerung</h3> <p>Benachrichtigungen über Änderungen an dem Computer auswählen</p> <p>Mithilfe der Benutzerkontensteuerung kann verhindert werden, dass durch potenziell gefährliche Programme Änderungen an Ihrem Computer vorgenommen werden. Weitere Informationen zu den Einstellungen für die Benutzerkontensteuerung</p> <p>Immer benachrichtigen</p> <p>Nur benachrichtigen, wenn Änderungen am Computer von Programmen vorgenommen werden (Desktop nicht abblenden).</p> <ul style="list-style-type: none">Nicht benachrichtigen, wenn ich Änderungen an den Windows-Einstellungen vornehme. <p>i Nicht empfohlen. Wählen Sie diese Option nur dann aus, wenn es lange dauert, den Desktop Ihres Computers abzublenden.</p> <p>Nie benachrichtigen</p>